

Menschen - Medien - Demokratie

Die Welt ist in den letzten Jahrzehnten global geworden, jetzt scheint sie sich in Blöcke aufzuteilen. Nicht vorteilhaft für die Menschen, die es gewohnt sind, andere Menschen auf dieser Erde als gleichberechtigte Mitbürger anzusehen. Spricht man jetzt über andere Länder, so sollte man unterscheiden zwischen

- der Politik und ihrem Machtapparat sowie den untergeordneten Behörden
- den Menschen, die ein System akzeptieren und tragen
- und all jenen, die eine vom Mainstream abweichende Meinung haben.



Russische Studierende haben in den Jahren 2010 bis 2017 dazu beigetragen, ein Projekt mit aufzubauen: Menschen-Medien-Demokratie. Da geht es um engagierte Journalisten und Akteure, demokratische Mitsprache und Rechtsstaat, aber auch um merkwürdige Vorgänge, in denen Menschenrechte missachtet werden.

In diesem Kontext sind viele Geschichten und Darstellungen aus Russland entstanden und dokumentiert unter

- www.ansTageslicht.de/Russland
- www.ansTageslicht.de/Themen/Russland
- www.ansTageslicht.de/Mut

Jetzt gibt es zwangsweise eine Unterbrechung. Aber wer an Veränderung glaubt, darf nicht die Hoffnung aufgeben. Auch wenn man lange warten muss.

Das DokZentrum ansTageslicht.de ist ein nachhaltiges Medium, in dem es nicht um vordergründige Skandale geht, sondern wir steigen tief in die Probleme, offene Fragen, Themen und Geschichten ein. Um Diskussionen anzustoßen, Wege für Lösungen aufzuzeigen.

Wir, die Betreiber und die mitmachenden Studierenden, haben deswegen einen langen Atem. Und geben die Hoffnung nicht auf.

Rückfragen:


Prof. Dr. Johannes Ludwig (JL)

Tel: 0176 - 52 00 69 15

Mail: redaktion@ansTageslicht.de

Prof. Dr. Andrea Claudia Hoffmann (ACH)

Mail: andreaclaudia.hoffmann@haw-hamburg.de

ansTageslicht.de im Social Web:  

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie ihn hier [abbestellen](#)